Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 3 **Freitag, den 19. Januar 2024** **74. Jahrgang**

Einwohnerstatistik 2024

Stichtag: 02.01.2024

Stadtteil	Insges. gemeldete Einwohner mit HW/NW				nur mit HW gemeldete Einwohner			
	2024	männl.	weibl.	Vorjahr	2024	männl.	weibl.	Vorjahr
Todtnau	2.276	1.106	1.170	2.261	2.233	1.084	1.149	2.223
Aftersteg	322	170	152	315	316	166	150	304
Brandenberg	339	180	159	336	327	172	155	324
Fahl	22	10	12	23	22	10	12	23
Geschwend	413	211	202	399	409	210	199	394
Herrenschw.	110	54	56	110	105	51	54	104
Muggenbrunn	309	169	140	328	288	159	129	311
Präg	260	135	125	255	251	130	121	248
Schlechtnau	363	180	183	375	358	178	180	370
Todtnauberg	793	393	400	778	674	332	342	659
Gesamt	**5.207**	**2.608**	**2.599**	5.180	**4.983**	**2.492**	**2.491**	4.960

Folgende Bevölkerungsbewegungen waren zu verzeichnen

Zuzüge 2023	Vorjahr 2022
398	453
Wegzüge	**Vorjahr**
339	286
Geburten	**Vorjahr**
40	43
Sterbefälle	**Vorjahr**
77	69

mit HW in %	
Deutsche	**Ausländer**
4.062	921
81,5%	18,5%

Auswertung nach Altersgruppen (nur mit Hauptwohnsitz)

0 - 10 Jahre	(2013 - 2023)	**521**	51 - 60 Jahre	(1963 - 1972)	**881**
11 - 20 Jahre	(2003 - 2012)	**443**	61 - 70 Jahre	(1953 - 1962)	**739**
21 - 30 Jahre	(1993 - 2002)	**614**	71 - 80 Jahre	(1943 - 1952)	**447**
31 - 40 Jahre	(1983 - 1992)	**615**	81 - 90 Jahre	(1933 - 1942)	**333**
41 - 50 Jahre	(1973 - 1982)	**561**	91 - 102 Jahre	(1921 - 1932)	**53**

Grundschule Oberes Wiesental

Anmeldetermine Schuljahr 2024/2025

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis einschließlich 30. Juni 2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben!

Die Anmeldung für die 1. Klasse der Grundschulen Todtnau, Todtnauberg und Geschwend findet im Sekretariat in der Meinrad-Thoma-Str. 18 (Gemeinschaftsschule) in Todtnau an folgenden Terminen statt:

- **Dienstag, den 6. Februar 2024**
  7.30 – 12.30 Uhr
- **Mittwoch, den 7. Februar 2024**
  7.30 – 12.30 Uhr und
  13.30 – 17.00 Uhr

Eine Anmeldung ist **nur mit Termin** möglich. Das vermeidet lange Wartezeiten, vorausgesetzt Sie kommen pünktlich. **Termine erhalten Sie unter der Telefonnummer 07671-595.**

GRUNDSCHULE
OBERES WIESENTAL

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, den 25. Januar 2024 um 19.00 Uhr** findet im Rathaus Todtnau, Sitzungssaal, Zimmer 2.4, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle Einwohner eingeladen sind. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter ***www.todtnau.de*** eingesehen werden.

Todtnau, den 19. Januar 2024
Bürgermeisteramt:
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft

Diensthabende Apotheken:
- **www.aponet.de**
- aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
- per Mobiltelefon **22833**

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim vorübergehend ab dem 25. Oktober 2023 geschlossen

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. **0761/12012000 (neue Nummer!)** zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:
- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim–Eichen
Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
für Einzelpersonen, Paare und Familen mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087

Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel 07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Antrittsbesuch von Dr. Christoph Hoffmann, MdB, in Todtnau beim neu gewählten Bürgermeister Oliver W. Fiedel

Vergangene Woche besuchte der FDP-Bundestagsabgeordnete Dr. Christoph Hoffmann, der im Berliner Bundestag den Wahlkreis Lörrach-Müllheim vertritt, im Rahmen eines Antrittsbesuchs den neu gewählten Bürgermeister Oliver W. Fiedel.

Breit war die Themen- und Aufgabenpalette, über die sich die beiden Politiker vor Ort ausführlich austauschten und sich gegenseitig in Kenntnis setzten. Einig war man sich über eine stetig wachsende Misstrauenskultur, die die pessimistische Lage auf allen Ebenen staatlicher Behörden immer weiter verschärft und unser Land an einen Scheideweg manövriert, aus dessen Negativspirale wir dringendst heraus müssen.

Nur ein Beispiel seien die ewig lange dauernden baurechtlichen Genehmigungsverfahren, die bei unteren oder höheren Baurechtsbehörden ansässig sind. Dies zermürbt potentielle Investoren sowie auch private Bauherren, die mit ihren Vorhaben ausschließlich gewinnbringend in die Zukunft investieren wollen, waren sich beide Politiker einig.

Hier müssen Landräte mehr auf die Geschwindigkeit und das Wohl der Gemeinden achten. In einer Kultur des „Ermöglichen“ liegt die Zukunft, nicht im „Verhindern“, unterstreicht Hoffmann die Notwendigkeit von Bürokratieabbau und kürzeren Genehmigungsverfahren.

Aufgaben der Kommunen immer anspruchsvoller

Die Aufgaben der Kommunen – zum Beispiel im Feuerwehrwesen – werden anspruchsvoller und kostspieliger. Gleichzeitig gibt es aufgrund der Demographie immer weniger Freiwillige. Bürgerschaftliches Engagement wird deshalb immer wichtiger werden, so Hoffmann und Fiedel einstimmig.

Todtnau zeigt sich glücklich über den neuen touristischen Besuchermagnet, die Hängebrücke „Blackforestline“, die alle Erwartungen übertroffen hat.

Dagegen sorgen sich die zahlreichen Landwirte um ihre Zukunft, führt Bürgermeister Fiedel aus. Immer mehr Auflagen und komplexe Förderungen erschweren die Betriebsnachfolge.

Wolf und Weide vertragen sich nicht, das zeigt sich auch in Todtnau. Der Aufwand für Zäune in der Weidelandschaft ist immens und steht in keinem Verhältnis. Vielmehr mache es Sinn, so der Abgeordnete, ein Wolfspopulationsmanagement aufgrund der Schadenshöhe zu betreiben, statt eine Landschaft einzuzäunen, was alleine schon wegen der Wanderwege schwierig sei.

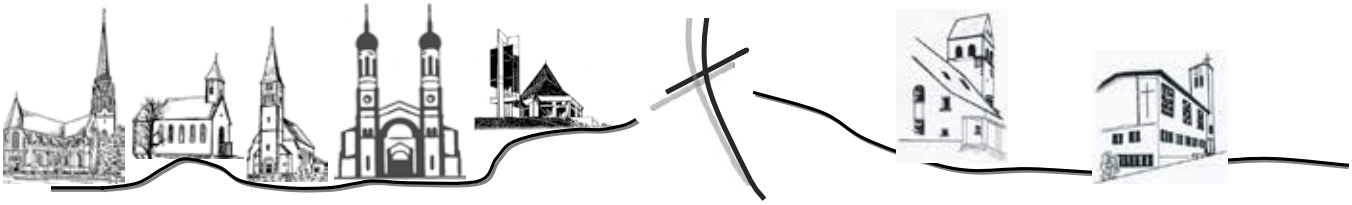
Der Rathaus-Chef fürchtet, dass die Bauernproteste zu einer Gefährdung des ländlichen Raums führen, denn allzu oft kommen die Gedanken für die Zukunft aus der Stadt.

Zahlreiche weitere Fragen der aktuellen Bundes- und Kommunalpolitik bis hin zum Jubiläum „1.000-jährige erste urkundliche Erwähnung von Todtnau“ im Jahre 2025 sprachen Hoffmann und Fiedel an.

Dr. Christoph Hoffmann war im Jahre 2004 für einige Monate kommissarischer Leiter des damaligen Forstamts Todtnau und von 2007 bis 2017 Bürgermeister von Bad Bellingen bevor es ihn in die Bundespolitik zog.

„Ich biete dem Bürgermeister und der Gemeinde auch künftig meine Kooperation an“, so Hoffmann zum Abschluss des Besuchs.

Dr. Christoph Hoffmann und Oliver Fiedel sind sich in vielen Punkten einig



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche

„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes“ Lukas 13,29

Von überall her kommen Menschen, setzen sich zu Tisch und leben von dem, was serviert wird. Kommt uns das bekannt vor?
Bei uns heute leider aber eher als Belastung empfunden. Noch mehr Menschen, die aufgefangen werden, versorgt werden müssen … und wer bezahlt das Ganze?
Ganz anders anscheinend bei Gott. Fast ein Jubelruf. Von überall her kommen Menschen, die nach Gott suchen. Im Reich Gottes hat es Platz genug. Kein Mangel an Wohn- und Lebensraum. Keine Sorge um medizinische Versorgung, Sozialleistungen, Belastung durch kulturelle Unterschiede.
Umso seltsamer eigentlich, dass sich hierzulande viele Menschen von Gott und von der Kirche abwenden. Geht es uns so gut, dass wir keinen Bedarf haben an dem, was Gott uns schenken will? Sind wir so gesättigt, dass wir keinen Lebenshunger mehr haben? Lassen wir uns von Medien und Werbung so einlullen, dass das wirkliche Leben keinen Platz mehr in uns hat? Oft zählt nur noch die Freizeit, Wochenende, Urlaub … und die restliche Lebenszeit ist nur noch notwendiges Übel. Und doch fühlen sich viele von uns überfordert oder nicht respektiert. Wir müssen Rollen einnehmen, die wir gar nicht leben möchten.

Viele Menschen flüchten zu uns, weil sie in ihrer Heimat verfolgt oder bedrängt werden, weil es durch Krieg oder Katastrophen am Lebensnotwendigen fehlt.
Sind wir eigentlich innerlich nicht in derselben Position? Wo fehlt uns Heimat, angenommen und geliebt sein, wo können wir nicht mehr frei durchatmen, wo macht sich Hoffnungslosigkeit und Gleichgültigkeit breit?
Gut, wenn wir uns eingestehen, dass wir Hilfe brauchen. Und noch besser, dass es einen Platz im Reich Gottes gibt, wo wir willkommen sind und ein gedeckter Tisch auf uns warten. Auch wir sind eingeladen, um all das zu bekommen, was wir brauchen. Liebe, Trost, Bestätigung, Vergebung, Leben über alle Krankheit und den Tod hinaus. Herzlich willkommen im Reich Gottes!

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen Gottes Segen!
Thomas Lohse

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Sonntag, 21.01.24

in Schönau:

10.15	Gottesdienst mit Prädikant Klaus Opitz
17.00	Konzert für Orgel und Bandoneon mit Irmtraud Tarr & Marcelo Nisinman

in Todtnau:

10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Würzberg

Mittwoch, 24.01.24

in Zell:

16.15-17.45 Konfi-Unterricht
für die Konfis der Kirchengemeinden Todtnau, Schönau und Zell
in Zell

Sonntag, 28.01.24

in Schönau:

10.15 Abendmahlgottesdienst
mit Pfarrerin Christine Würzberg

17.00-20.00 Treffen der SchoKos
(Schon-Konfirmierte)

in Todtnau:

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Schönau um 10.15 Uhr.

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

„Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ Lk 13,29

Sie erreichen Pfarrerin Würzberg unter der Telefonnummer: 0173 / 239 7090

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 19.01.24

18.25 **Schönau:** Rosenkranz für den Frieden
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Agnes Böhler; 3. Gedenken Elisabeth Behringer; 2. Gedenken Gerda Lindenthal; 3. Gedenken Bernhard Knobel; 3. Gedenken Maria Wentzler; Martha Sprich; Christel Beutenmüller; Jahrtag August Ehmer und verstorbene Angehörige; Jahrtag Werner Wuchner

Samstag, 20.01.24 – Hl. Fabian, Hl. Sebastian /

09.00 **Schönenberg:** Feierliches Amt
zum Patrozinium Hl. Antonius um Schutz und Segen für die Gemeinde Schönenberg:
für: Verstorbene der Familien Steinebrunner, Knobel und Drossler; Rolf Kiefer und Verstorbene der Familien Bläsi und Kiefer
16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit
bei Pfr. Freier

Sonntag, 21.01.24 – 3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Dekan Möller
zentral für die Seelsorgeeinheit
anschließend: Pfarrversammlung zur Kirchenentwicklung 2030 im Pfarrsaal
15.00 **Todtnau:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht mit anschließender Bündnisfeier

Montag, 22.01.24 – Hl. Vinzenz

17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 23.01.24 – Seliger Heinrich Seuse

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
14.30 **Schönau:** Jahresversammlung der kfd Schönau (Pfarrsaal)
20.00 **Todtnau:** öffentliche Gemeindeteam-Sitzung (Pfarrheim)

⇨ Keine Hl. Messe in Todtnau

Mittwoch, 24.01.24 – Hl. Franz von Sales

19.00 **Muggenbrunn:** Hl. Messe
19.00 **Präg:** Hl. Messe (F)
für: Jahrtag Eugen Kiefer, Manfred Strohmeier und Gerhard Strohmeier; Jahrtag Gerhard Lais
20.00 **Schönau:** Väterabend (Pfarrsaal)

Donnerstag, 25.01.24 – Bekehrung des hl. Apostels Paulus

15.30 **Todtnau:** Erstkommunionvorbereitung (Pfarrheim)
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe
für: 2. Gedenken Adelheid Behringer; Alfons Sprich; Max und Lydia Walleser und verstorbene Kinder; Franz Laile Niedermatt; Jahrtag Rolf Laile, Hilda und Lina Behringer; Max und Artur Behringer, Barbara Stiefvater, Stefan Asal; Gertrud Gramespacher; Alfred und Mathilde Klingele und Angehörige
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)
für: Jahrtag Ulla Schneider und Annemarie Ernst
20.00 **Todtnau:** Väterabend (Pfarrheim)

Freitag, 26.01.24 – Hl. Timotheus und hl. Titus,

18.25 **Schönau:** Rosenkranz für den Frieden
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Brigitte Ruh; Jahrtag Erich Meder und Heidi Meder; Berta Marterer; Ottmar Stemmle; Jahrtag Viktoria Asal; Irene Bläsi und Angehörige; Anneliese Karg und Angehörige; Jahrtag Josefine Walleser

Samstag, 27.01.24 – Hl. Angela Merici

08.30 **Rollsbach:** Hl. Messe
2. Gedenken Agnes Asal
14.00 **Todtnau:** Tauffeier (F)
16.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit
bei Pfarrer Löffler
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
für: die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr Todtnau; 2. Gedenken Benno Bernauer; 3. Gedenken Cäcilia Kenk; für Pfarrer Franz Hillig, Schwester Petrana und Schwester Rogata, Heinrich und Ruth Paschek sowie Sohn Peter, Josef Kunz sowie Familie Helisch; Heinz Winkler und verstorbene Angehörige; Wilhelm und Frida Müller; alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Thoma-Müller-Wunderle; Pfarrer Josef Kern und Maria Kern

Sonntag, 28.01.24 – 4. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
für: Jahrtag Leo und Berta Steiger; Erna Volk und Sr. M. Gottwills; Jahrtag Edgar Seger
10.00 **Wieden:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)

10.00 **Schönau:** Hl. Messe
Gedenkmesse der Stadtmusik Schönau
für die verstorbenen Mitglieder der Stadtmusik
17.00 **Todtnau:** Rosenkranz anschließend
Bündnisfeier

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Kirchenentwicklung 2030
Pfarrversammlung am 21. Januar 2024 – Einladung
Im Rahmen des Projekts Kirchenentwicklung 2030 werden in unserer Erzdiözese Freiburg zum 1. Januar 2026 alle Pfarreien bzw. Seelsorgeeinheiten zu 36 Großpfarreien zusammengefasst. Viele Informationen zur Kirchentwicklung 2030 finden Sie auf den Webseiten der Erzdiözese Freiburg und des Dekanats Wiesental.
Eine dieser künftigen Großpfarreien wird unser heutiges Dekanat Wiesental sein. Damit erstreckt sich unsere künftige Pfarrei-Neu sich gebietsmäßig fast über das gesamte Gebiet des Landkreises Lörrach. Leiter und Koordinator dieses großen Umstrukturierungsprozesses in unserem Dekanat ist unser Dekan Pfarrer Gerd Möller. Mitglieder unseres Pfarrgemeinderates und unserer Gemeinde vertreten unsere Seelsorgeeinheit in Arbeitsgruppen und Ausschüssen.

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde, zu dieser großen, wichtigen Veränderung laden wir Sie herzlich ein zu einer

Pfarrversammlung
am kommenden Sonntag,
den 21. Januar 2024
ab ca. 11.00 Uhr
im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst
um 10.00 Uhr im katholischen Pfarrsaal Schönau
(Eingang beim Pfarrhaus, Talstraße 24)
zur Information und zum Austausch mit unserem
Dekan, Pfarrer Gerd Möller

Wir freuen uns, wenn viele Mitglieder unserer Kirchengemeinde, unserer engagierten Personen und Gruppierungen, wie z. B. Messner, Lektoren, Mitglieder der Gemeindeteams, Kirchenchöre, Ministranten, ErzieherInnen durch ihre Anwesenheit zeigen, dass ihnen unser kirchliches Leben wichtig ist.
Herzlichst, Ihr Pfarrgemeinderat der SE Oberes Wiesental

Väterabend
In diesem Jahr lädt der Pfarrer wieder die Väter der diesjährigen Erstkommunikanten zum Väterabend ein. In gemütlicher Runde folgt ein Austausch über die Erstkommunion der Kinder und andere Themen aus Kirche und Welt. Für die Väter der Erstkommunikanten aus Schönau und Geschwend (welche in Schönau zur Erstkommunion gehen) findet das Treffen am **Mittwoch, den 24. Januar 2024 um 20.00 Uhr** im Pfarrsaal Schönau statt, und für die Väter der Erstkommunikanten aus Todtnau und Geschwend (welche in Todtnau zur Erstkommunion gehen) ist das Treffen am **Donnerstag, den 25. Januar 2024 um 20.00 Uhr** im Pfarrheim in Todtnau.

Beichtgelegenheit:
Samstag, 20. Januar 2024 in Todtnau um 16.00 Uhr (Pfarrer Freier)
Samstag, 27. Januar 2024 in Schönau um 16.00 Uhr (Pfarrer Löffler)

Taufspendung
Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Samstag, den 27. Januar 2024 in Todtnau das Kind **Leo** Jäger
Eltern: Julia und Volker Jäger; Todtnau
Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Taufsonntage 2024
(Es werden jeweils ein bis zwei Kinder getauft. Der Taufort richtet sich nach der ersten Anmeldung)

Sa.	27. Januar 2024	14.00 Uhr	(Pfr. Freier)
So.	28. Januar 2024	11.30 Uhr	(Pfr Löffler)
Sa.	17. Februar 2024	14.00 Uhr	(Pfr. Löffler)
So.	18. Februar 2024	10.30 Uhr	(Pfr. Freier)
Sa.	02. März 2024	14.00 Uhr	(Pfr. Freier)
So.	03. März 2024	11.30 Uhr	(Pfr. Löffler)
Sa.	16. März 2024	14.00 Uhr	(Pfr. Freier)
So.	17. März 2024	11.30 Uhr	(Pfr. Löffler)

Danke
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa: 194,51€
Diasporakollekte: 530,81 €
Adveniatkollekte: 3.841,68 €
Wir sagen Vergelt's Gott!

Datenschutz im Zusammenhang mit kirchlichen Handlungen
Im Datenschutzgesetz der Erzdiözese Freiburg ist geregelt, dass personenbezogene Daten ohne Einwilligung der Betroffenen dann weitergegeben werden dürfen, wenn dies für die Wahrnehmung einer Aufgabe im kirchlichen Interesse erforderlich ist. Im Rahmen des Datenschutzgesetzes dürfen kirchliche Amtshandlungen in den Kirchenseiten in gedruckter Form und auf der Homepage sowie im Schaukasten der Kirchengemeinde veröffentlicht werden: bei Taufe, Trauung, beim Ehejubiläum, bei der Erstkommunion und bei der Beerdigung. Die Veröffentlichung geschieht selbstverständlich immer ohne Adresse. Selbstverständlich besteht gegen eine Veröffentlichung Widerspruchsrecht.

Versicherung bei ehrenamtlichem Einsatz
Wer sich in der Kirchengemeinde ehrenamtlich engagagiert, ist während seines Einsatzes auch versichert. Bei einem Unfall oder Ähnlichem möge man sich im Pfarramt melden.

Maria Himmelfahrt, Schönau

Patrozinium in Schönenberg
Am 17. Januar jeden Jahres feiert die Kirche das Fest des heiligen Antonius. Diesem Heiligen ist die Kapelle in Schönenberg geweiht. Auch wenn das kleine Heiligtum in den alten Schriften erst 1739 erstmals erwähnt wird, deuten die gotischen Fenster darauf hin, dass die Kapelle schon am Anfang des 16. Jahrhunderts errichtet wurde. Am **Samstag, 20. Januar 2024** begehen wir **um 9.00 Uhr** das Kapellenpatrozinium. Dazu ergeht herzliche Einladung an die Bewohner von Schönenberg und alle Freunde der Kapelle.

Ministrantenplan:

Fr.	19.01.24:	Mona, Lara Ge., Isabell, Amelie, Ariane
Sa.	20.01.24:	Moritz, Ariane (Schönenberg)
So.	21.01.24:	Gruppe C
Fr.	26.01.24:	Rosalie, Franziska, Sarah, Kitty, Romy, Felicitas, Laura V.
So.	28.01.24:	Gruppe A

Frauengemeinschaft-Jahresversammlung
Am Dienstag, den 23. Januar 2024 sind alle kfd-Mitglieder und Interessierte zur Jahresversammlung in den Kath. Pfarrsaal eingeladen, wir beginnen um 14.30 Uhr. Da dieses Jahr Wahlen anstehen, bitten wir um zahlreiche Teilnahme. Auf ein Wiedersehen im neuen Jahr freut sich das kfd-Vorstandsteam.

St. Johannes Baptist Todtnau

Hinweis:
In der Pfarrkirche St. Johannes ist in den ersten Bänken vorne rechts (auf der sog. Männerseite) eine Induktionsschleife installiert. Das Hörgerät muss auf T eingestellt werden. Regelmäßige Nutzer bestätigen, dass dies für Schwerhörige eine große Hilfe darstellt.

Fundstücke in der Pfarrkirche Todtnau nach den Weihnachtsfeiertagen:
1 Schildmütze (Material: Flies; dunkel kariert).
1 Taschenschirm „Knirps“ (Farbe: weinrot)
Abholung bitte im Pfarrbüro Todtnau.

Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

Do.	25.01.24:	Annika, Johanna, Malin, Matilda
So.	28.01.24:	Gruppe 1

St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

Do.	25.01.24:	nach Einteilung

Erneuerungen in der Pfarrkirche St. Jakobus
Anfang Januar wurden für die Pfarrkirche die neuen Sitz- und Kniebankpolster geliefert und eingebaut. Der Kirchen-innenraum hat damit nicht nur eine intakte Ausrüstung, sondern auch einen farblich ansprechenden Akzent erhalten.
Im letzten Jahr wurde eine neue Lautsprecheranlage installiert, in den nächsten Wochen werden wir uns noch um eine Verbesserung der Beleuchtung des Innenraumes bemühen. Mit diesen drei Maßnahmen, die aus dem Haushalt der Kirchengemeinde Oberes Wiesental finanziert werden, hoffen wir, dass unsere Pfarrkirche gut für die Zukunft gerüstet ist und die Gemeindemitglieder sich umso lieber in ihr versammeln.

Sternsingeraktion Todtnauberg und Muggenbrunn

Mit viel Freude und Motivation waren insgesamt 21 Sternsinger und Sternsingerinnen im Alter von 7 bis 19 Jahren in Todtnauberg und Muggenbrunn unterwegs. So war es möglich, jedem Haus den Segen zu bringen. Wir freuen uns, dass wir so vielen Menschen damit eine Freude machen konnten.

Herzlichen Dank
- an alle, die uns die Türen geöffnet haben und uns mit ihrer Spende und Süßigkeiten bedacht haben
- an Familie Dietsche (Haus Birgit) und Rosi Schneider, Marion Isele und Familie Albiez (Hotel Grüner Baum), welche uns mit einer warmen Mahlzeit verköstigt haben
- an Sandro und Axel, die uns auf die Schnelle einen neuen Stern gezimmert haben, sodass wir nicht im Dunklen bleiben mussten
- für den schönen Gottesdienst, den wir gemeinsam erleben durften
- an alle, die mitgeholfen haben

Vielen herzlichen Dank besonders den Jugendlichen und Kindern und deren Eltern, die diese Aktion erst möglich gemacht haben! Vergelt’s Gott.

Sternsinger in Todtnauberg
(Foto: Claudia Kleinert)

Abgabetermin für die Kirchenseite:
Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 5 (04.02.24-11.02.24) ist am Donnerstag, 25.01.24. schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

!!! Achtung – Änderung aufgrund Fasnacht
Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 6 (11.02.-18.02.24) ist bereits am Montag, 29.01.24.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Sie erreichen Pfarrer Löffler unter der Telefonnummer 07673 / 889-201

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Der Mittagstisch – eine Formel gegen Alterseinsamkeit

Manchmal haben wir das Gefühl „im falschen Film“ zu sein. Da gibt es Serien und Filme, die für unser Gemüt nicht sonderlich gut verträglich sind. Sie richten in unserem Alter zwar keinen „Flurschaden“ mehr an, trotzdem bleibt alles, was wir je gesehen oder gehört haben, in unserem Hirn präsent. Und das ist der sogenannte Widerhaken. Wir müssen uns keine Filme und Serien antun, die sich nicht richtig, sondern schlecht anfühlen und in denen undurchsichtige, grausame Typen mit sehr hässlichen Ansichten und Absichten den Weg in unser Wohnzimmer finden, uns ängstigen und gruseln lassen.

Ein Gegenpol sind erheiternde Stücke und sogenannte Lieblingsserien bzw. Sendungen im Fernsehen. Bei unseren Jahrgängen trifft z. B. „Klein gegen Groß“ absolut ins Schwarze. Kein leeres Gerede, hinter dem nichts steckt, und kein überzogenes Stargetue. Wie erfrischend, wenn Kinder den sogenannten Kern treffen. Es gibt ca. 200 Länder auf der Weld, und so ein kleiner Steppke kennt die Farben aller Flaggen oder die Hauptstädte mitsamt den Regierungschefs. Und auf komplizierte Fragen aus allen möglichen Fachgebieten geben die Kinder eine einfache, kurze und klare Antwort.

Eine andere Lieblingsserie von uns sind „Die Rosenheimcops“. Die Darsteller verlieren dabei nicht das richtige Maß, die sogenannte „Bodenhaftung“. Bei aller Spannung wird die gesunde Mitte nicht überschritten. Und wenn sich bei „Inspektor Hansen“ jemand bedankt, sagt der Norddeutsche höflich: „Da nicht für!“ Beeindruckend: Dankbarkeit als Lebenshaltung!

Ein kleiner Tipp: Die Fernbedienung hat einen Vorteil – alles Ungute lässt sich wegzappen; was in unserem eigenen „Lebensfilm“ leider nicht möglich ist. Doch wir haben immer die Möglichkeit, gute Erfahrungen zu suchen und auch zu machen. Wir brauchen nicht unbedingt den Filmstreifen, aber Worte um Anteil zu geben und Anteil zu nehmen.

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Hilger vom „Landgasthaus Kurz“ in Brandenberg. Gern sind wir der Einladung gefolgt, die für uns immer eine Ermutigung und eine Aufforderung zu einem frohen Beisammensein in liebenswerter Tischgemeinschaft ist. Bei einem ausgezeichneten Menue fühlten wir uns herzlich willkommen und einfach gut aufgehoben. Gerade in Krisenzeiten wissen wir es zu schätzen, in einer guten Gemeinschaft eingebunden zu sein. Bei unseren Wirten und beim Mittagstisch sind wir alle gleichwertig und gleichberechtigt. Das ist für alle eine Quelle der Freude. Unser nächster Mittagstisch ist am

Mittwoch, 24. Januar 2024
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Präg

Anmeldung: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Rudolf Steiert (Tel. 584), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Danke auch allen Fahrerinnen, die stets bereit sind, einzuspringen und Fahrten zu übernehmen. Es sind dies Rita Adam, Waltraud Sättele, Renate Laile, Uta Haller, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Ein tolles Team, für das wir dankbar sind.

Es gibt sicher manche Formeln gegen die Alterseinsamkeit; eine davon ist der Mittagstisch. Wir sind offen für alle, die mitmachen möchten. Die Größe des Geldbeutels darf dabei nicht ausschlaggebend sein. Wir bekommen auch immer mal wieder Unterstützung, sodass die Teilnahme aller gewährleistet ist. Hier ein ganz besonderes Dankeschön an die Eheleute Angelika und Thomas Hammerlik.

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt; und als der Letzte wird er sich über dem Staub erheben.
Hiob 19. 25

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

Mittwoch, 24. Januar 2024
15.30 Uhr Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß
SONNTAGS
GOTTESDIENST
TODTNAU
aktuelles Thema:
Check dein Leben
Mach's dir unbequem! Wirklich?
jeden Sonntag 10:00 UHR
Eventhalle Todtnau
in der Schwarzwaldstr. 15
inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen
Komm so wie du bist!
www.netzwerk43.de

Bürgerhilfe Fröhnd – Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental e.V.

Helfertreffen

Die Bürgerhilfe Fröhnd-Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental e.V. lädt am **Dienstag, den 23. Januar 2024 um 19.00 Uhr** in der Gemeindehalle in Fröhnd zum Helfertreffen ein. Herzlich willkommen sind alle aktiven Helferinnen und Helfer. Weitere Info bei: Bürgerhilfe Fröhnd, Tel. 07673-888 98 68 oder E-Mail ***buergerhilfe@froehnd.de***

Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Graffiti ... einmal anders interpretiert!

Im Kunstunterricht der Stufe 7 gestalteten die Schülerinnen und Schüler ein räumliches Pop-Up-Schlagwort im Stile der Lautmalereien Roy Lichtensteins. Nach Betrachtung einiger Werke des Künstlers planten sie ihr Vorhaben, indem sie zunächst eine Skizze anfertigten. Danach übertrugen sie Formen und Buchstaben auf Tonpapier und schnitten diese mit der Schere aus. Abschließend wurden die einzelnen Bildelemente und -ebenen mit Abstandhaltern aneinandergeklebt. Die kreativen Werke werden derzeit in der Aula am Schulstandort Schönau ausgestellt und können von der Schulgemeinschaft bewundert werden.

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Einladung zum Ehrenmitgliederstammtisch

Die Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. lädt alle Ehrenmitglieder und alle aktiven Mitglieder des Vereins herzlich zum Ehrenmitgliederstammtisch am kommenden **Freitag, den 26. Januar 2024 ab 20.00 Uhr** im Weinlädele in Todtnauberg ein. Wir freuen uns einen geselligen Abend!

Treffpunkt Todtnau e. V.

Gewinnspiel „Einkaufen & Gewinnen“ – 29 glückliche Gewinner

Der Gewerbeverein Treffpunkt Todtnau e.V. hat die 29 Gutschein-Gewinner anlässlich des Gewinnspiels „Einkaufen & Gewinnen“ ermittelt. In einem Zeitraum von rund vier Wochen in der Vorweihnachtszeit konnten sich Kundinnen und Kunden in Todtnauer Geschäften – egal ob im Einzelhandel, in der Gastronomie, bei Frisören oder sonstigen Anbietern – unkompliziert für das Gewinnspiel registrieren lassen. Insgesamt 736 Teilnehmer nahmen schließlich an der Verlosung der 29 Gutscheine aus der Todtnauer Geschäftswelt im Gesamtwert von 666,00 € teil.

Alle Einkäufer haben gezeigt, dass sie sich mit den örtlichen Kleinunternehmen verbunden fühlen und diese durch ihren gezielten Einkauf finanziell stärken und so überlebensfähig halten wollen. Herzlichen Dank dafür!

Der Gewerbeverein belohnt das Einkaufen vor Ort bereits zum wiederholten Mal mit der Verlosung wertvoller Gutscheine.

Hier die Gewinner: Benjamin Schober (Todtnau), Karoline Held (Schönenberg), Elisabeth Birnkammer (Todtnau), Francesco Suevo (Todtnau), Marita Lozano (Todtnau), Waltraud Knauber (Schönau), Beate Bürger (Todtnau), Ralf Dieser (Todtnau), Petra Renz (Aitern), Gabriele Wissler (Todtnau), Roswitha Köpfer (Todtnau), Marion Lorenz (Oberried), Florian Pordzik (Todtnau), Ilse Bauer (Lörrach), Fabienne Kölsch (Todtnau), Benedikt Großmann (Todtnau), Franz Wagner (Todtnau), Andrea Weiss (Todtnau), Silke Muser-Maier (Todtnau), Silvia Gutmann (Wieden), Gisela Kaiser (Häg-Ehrsberg), Günes Gülser (Todtnau), Maria Strütt (Todtnau), Sebastiano Bonavia (Todtnau), Oliver Gierth (Schönau), Christiane Kania (Utzenfeld), Silvia Steinebrunner (Utzenfeld), Alex Dietsche (Todtnau), Andrea Wetzel (Utzenfeld)

Herzlichen Glückwunsch!

TREFFPUNKT TODTNAU gemeinsam. stark.

Die Lostrommel, die alle Jahre wieder die Gewinner des Gewinnspiels ermittelt

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich) von 8.00 – 18.00 Uhr
WALDKRAFT GmbH
Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
zusätzlicher Verkaufsstand im
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Keller-Bürsten Werksverkauf
Todtnau-Brandenberg
Passstraße 25
zurzeit Winterpause!
www.keller-buersten.de
E-Mail: info@keller-buersten.de und unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauerwellenausstellung
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr
Spitalstr. 1b, Todtnau
Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute.
Und erfahren Sie nach dem Besuch im Bürstenmuseum etwas über den gebürtigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler und seine Erfindung der Dauerwelle.
Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: ***info@kulturhaus-todtnau.de***

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Bergladen
Todtnauberg, Kurhausstr. 11
Mittwoch + Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Zusätzlich SB-Verkauf: Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten ist täglich von 8.00– 19.00 Uhr geöffnet

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

In unserer Tourist-Information in Todtnau erhalten Sie neben zahlreichen Informationen zu unserer Region und Ausflugtipps auch Festivalkarten oder Flixbus-Fahrscheine. Ganz neu erhalten Sie bei uns die beliebten Treffpunkt-Todtnau Gutscheine.

Service für unsere Gastgeber – Veranstaltungen aushängen!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen für Veranstaltungen zum Aushang zur Verfügung.

Tourist-Information Todtnau
Tourist-Information Todtnauberg

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf www.hochschwarzwald.de

Telefonisch erreichen Sie die Tourist-Information Bergwelt Todtnau unter +49 (0) 7652 1206 8520 oder per E-Mail todtnau@hochschwarzwald.de

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de
Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 28. Jan. 2024

Freitag, 19.01.2024
20.11 Uhr
Todtnau – Fuchsbau, Lindenstraße 9/1
Kappenabend der Todtnauer Narrenzunft – Herzliche Einladung zum diesjährigen Kappenabend der Todtnauer Narrenzunft mit dem Motto: *„Handwerker gesucht!“* Die Schönenbirzler freuen sich auf viele fleißige und durstige Handwerker, und die drei schönsten Handwerker bekommen einen „Stahl & Eisen“.

Mittwoch, 24.01.2024
11.00 – 12.00 Uhr
Todtnau
Lust auf Bewegung mit Pilates (Body and Arts Science int. Mattenprogramm) – Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das von Joseph Pilates vor ca. 100 Jahren entwickelt wurde. Es ist Training und Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und Stabilität und verbessert Beweglichkeit und Koordination.
Weitere Informationen und Anmeldung unter ***pilates-knotenbaum@web.de*** oder tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmeldeschluss am Vortag bis 12.00 Uhr.

Mittwoch, 24.01.2024
14.00 – 17.45 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Winterwanderung mit Biathlonfeeling
Unsere Tour führt uns über den Radschert zur Klusenbrücke und durch das Holzschlagbachtal Richtung Muggenbrunn. Weiter geht es zum Nordic-Center am Notschrei. Dort erleben wir Biathlon hautnah bei einem Biathlon-Schießtraining. Nach dieser Trainingsrunde fahren wir gemeinsam mit dem Bus nach Todtnauberg zurück. Strecke: 6,5 km, Höhenmeter: 160 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: 25,00 € (inkl. Biathlon Schießtraining)
Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0) 7652 / 1206 30

Freitag, 26.01.2024
19.00 – 20.30 Uhr
Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus
Romantische Laternenwanderung
Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen romantischen Laternenspaziergang für die ganze Familie. Die geführte Tour startet am Kurhaus Todtnauberg und du wanderst anschließend mit deinen Liebsten durch den Ort. Dabei erfährst du unterwegs viele spannende Schwarzwald-Geschichten von unserem Wanderführer. Strecke: 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei
Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag der Veranstaltung in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald oder unter +49 (0)7652 1206-30

Freitag, 26.01.2024
19.41 Uhr
Todtnau-Geschwend – Schulplatz der Elsberghalle
Narrenbaumstellen & Narrenparty mit den Rabefelseschlurbi Geschwend
Traditionelles Narrenbaumstellen mit musikalischer Unterstützung des Musikvereins Geschwend. Komm anschließend zur Narrenparty in die Elsberghalle! Hier heizen euch DJ Lollipop sowie die Guggenmusiken Reblandfetzer Eimeldingen, Bergteufel Wieden, Rhy Wehra Scränzer Öfflingen und die Los Chrachos Todtnau ordentlich ein. Hinweise: Kein Einlass unter 16 Jahren, es werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht

Samstag, 27.01.2024
10.00 – 11.00 Uhr
Todtnau – Foyer der Tourist Information im Haus des Gastes
Kartenvorverkauf für den Besenbinderball am 03.02.2024

Samstag, 27.01.2024
+ Sonntag, 28.01.2024
Todtnau – Wanderparkplatz Radschert
German Snow-Volleyball Tour
Premiere in Todtnauberg: Die German Snow-Volleyball Tour ist zu Gast im Januar und macht dort ihren zweiten Tourstopp von dreien. An zwei Tagen werden sich dort die besten SpielerInnen im Snow-Volleyball treffen und Punkte sammeln für die Teilnahme an den fünften Deutschen Snow-Volleyball Meisterschaften. Der Center Court auf dem in Todtnauberg gelegenen Radschert (1200 m.ü.M.), bekanntes Ausflugsziel und Startpunkt von Loipen und Winterwanderwegen, wird ein ganzes Wochenende lang die noch recht junge Volleyballvariante im Schnee präsentieren.

Stuben-Quiz im Hochschwarzwald
1. Februar 2024 – Menzenschwander Hütte – Feldberg

Quizze und rate beim „Stuben-Quiz“ in der Stube der Menzenschwander Hütte mit deinem Team um den Sieg. Lasst den Quiz-Abend anschließend gemeinsam ausklingen.

Team: maximal 4 Personen | Startgebühr pro Person: 3,00 €

Du möchtest mit deinem Team beim Stuben-Quiz antreten? Melde dich gleich hier an:
07652 / 1206 – 30
info@hochschwarzwald.de

Todtnauer Nachrichten

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V.

Winterwanderung rund um Todtnauberg

Am **Samstag, den 27. Januar 2024** starten wir mit einer „Winterwanderung rund um Todtnauberg“ in die neue Wandersaison 2024. In die Wanderung integriert ist die Begehung der Hängebrücke (Blackforestline). Die Wanderer treffen sich um 15.00 Uhr am Besucherzentrum der Hängebrücke (Todtnauberg Hangloch).

Gestartet wird am Haupteingang der Blackforestline. Es geht direkt in luftiger Höhe über die 450 Meter lange Hängebrücke mit einer grandiosen Aussicht in die Bergwelt Todtnau an den Osteingang der Brücke. Von dort geht es aufwärts Richtung Scheuermattwald, wo nach ca. 500 m der präparierte Winterwanderweg beginnt. Ob der Winterwanderweg präpariert wird, ist natürlich stark von der Schneelage am Tag der Wanderung abhängig.

Wir wandern auf dem Winterwanderweg zur Bergerhöhe. Immer leicht ansteigend geht es vorbei an der Fatima Kapelle, Richtung Stübenwasenlift. Wir haben einen herrlichen Blick auf Todtnauberg, ins Wiesental und zum Belchen. Wir queren den Stübenwasenlift und weiter geht es zum Radschert. Am Radschert können wir bei klarer Sicht den Blick bis in die Schweizer Alpen schweifen lassen. Vielleicht können wir sogar den Mont Blanc sehen. Vom Radschert geht es hinunter in das Ortszentrum Todtnauberg und wieder zurück ins Hangloch an den Startpunkt der Tour, dem Besucherzentrum der Hängebrücke.

Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist eingeplant.

Zwei Tage vor der Wanderung ist Vollmond, bei wolkenfreiem Nachthimmel sollte das letzte Drittel der Wanderung somit im Mondschein stattfinden können.

Die Strecke ist ca. 8 km lang bei einer reinen Gehzeit von 2,5 Stunden und 259 Hm. Festes Schuhwerk, warme, wintertaugliche Kleidung sowie eine Taschen- oder Stirnlampe werden empfohlen.

Die Führung dieser Wanderung übernimmt Maximilian Melch, **Anmeldung erforderlich** bis Freitag, 26. Januar 2024!

Es entstehen Kosten für die Begehung der Blackforestline.

Bei Fragen zur Wanderung:

Tel.: 07671/8992 oder per E-Mail

wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de

2030 WEGWEISEND

Fastnacht 2024

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

„BesenBinderBall 2024“ – inspiriert von Walt Disney

Mickey Mouse repräsentiert es durch und durch. Donald Duck und Goofy mit ihren Familien gehören fest dazu. Die Gebrüder Grimm lieferten die Inspiration für viele Geschichten, wie Schneewitchen und die Sieben Zwerge, Dornröschen, der Froschkönig und Cinderella. Auch Hans Christian Anders half mit seiner kleinen Meerjungfrau und der Schneekönigin mit. Genauso wie das gesamte Star-Wars-Imperium oder Indiana Jones. Und seit einigen Jahren kämpfen auch die Marvel Superhelden – von Iron Man bis zu den Guardians of the Galaxy – für Disney.

Vor hundert Jahren hat Walt Disney etwas erschaffen, das bis heute zu vielen Familienabenden gehören. Und von diesem Jubiläum hat sich auch der BesenBinderBall inspirieren lassen. Unter dem Motto „Walt Disney lädt ein zum BesenBinderBall“ lädt die Todtnauer Narrenzunft 1860.e.V. hochoffiziell am **Samstag, den 3. Februar 2024** in die Silberberghalle in Todtnau ein.

Freuen Sie sich schon jetzt auf einen bunten, mit Magie gefüllten Abend mit überraschenden Momenten, Werbepausen und närrischen Sketchen, die das Todtnauer Leben widerspiegeln. **Einlass ist um 19.00 Uhr**, **Programmbeginn um 20.00 Uhr.** Auf die närrischen Kostümierungen des Publikums freuen wir uns schon jetzt. Für eine wunderbare Bewirtung und Stimmung wird an diesem Abend selbstverständlich auch gesorgt, u.a. mit der bekannten Tanzmusik „QuerBeat“.

Der **Kartenvorverkauf** für den nostalgischen und zauberhaften Disney-Abend findet am **Samstag, den 27. Januar 2024 zwischen 10.00 und 11.00 Uhr** im Foyer des Haus des Gastes durch die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. statt.

Ab **Montag, den 29. Januar 2024 ab 9.00 Uhr** geht der Vorverkauf am Schaltern des Bürgerservices im Rathaus Todtnau weiter und dauert bis einschl. Freitag, den 2. Februar 2024, 12.00 Uhr.

Wir möchten noch kurz darauf hinweißen, dass es **keinen Zutritt für Jugendliche unter 16 Jahren** geben wird, wir führen Ausweiskontrollen durch. Wir empfehlen Ihnen schon jetzt, regen Gebrauch vom Vorverkauf zu machen. Ihr Animator-Team der Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Heute Kappenabend

Heute, am **Freitag, den 19. Januar 2024** laden die Schönebirzler alle Närrinnen und Narren und Handwerker zum Besuch ihres Handwerkerhocks – auch Kappenabend genannt – ein. Der Kappenabend startet **um 20.11 Uhr** im Fuchsbau in Todtnau. Die schönsten drei Handwerker bekommen ein „Stahl &Eisen“! Also schauen Sie vorbei!

Todtnauer Nachrichten

Fastnacht 2024

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

Dekoration für die Fasnacht gesucht?

Die Todtnauer Narrenzunft befindet sich bereits voll in den Vorbereitungen für die diesjährige Kampagne. Nicht nur die Straßendekoration kündigt die herannahende „5. Jahreszeit“ an – auch die Dekoration an den Häusern. Die Narrenzunft bietet auch dieses Jahr die bunten und sehr beliebten **Narrenfahnen zum Kauf** an, frisch aus der Druckerei. Ab heute, Freitag, den 19. Januar 2024 können Sie diese in der einseitigen Version im Shop der Avia-Tankstelle erwerben. Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir auch noch unsere **Narrenlieder-CD** „Bätsch, Tschädderet un gsunge!“ an. Sie bietet Ihnen einen gelungen musikalischen Streifzug durch die Todtnauer Fasnet und kann ebenfalls im Shop der Avia-Tankstelle erworben werden. Machen Sie, soweit noch nicht geschehen, regen Gebrauch davon und helfen Sie mit, unserem Städtle ein fastnächtliches Aussehen zu verleihen, egal ob am Haus angebracht oder an den Fenstern.
Narri – Narro!

Ehrung für langjährige Mitarbeiter bei der Firma Asal Bauunternehmen GmbH

Es ist von großer Bedeutung, langjährige Mitarbeiter im Unternehmen zu beschäftigen. Dies zeugt von gegenseitiger Wertschätzung und Loyalität. Die Ehrung unserer Jubilare fand im Rahmen der Weihnachtsfeier bereits im vergangenen Dezember statt.
In seiner Ansprache bedankte sich Ralf Asal bei den Jubilaren und sprach ihnen seinen Respekt und seine Anerkennung für den langjährigen Einsatz im Unternehmen aus und betonte dabei, wie wichtig loyale Mitarbeiter für ein Unternehmen sind.
Mit persönlichen Worten wurden Pirmin Klingele für 20 Jahre, Frank Riedlinger für 25 Jahre und Uwe Schwan für 30 Jahre Betriebsangehörigkeit geehrt. Sie erhielten als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung die Ehrenurkunde der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. und ein persönliches Präsent.
Leider konnte Pirmin Klingele die Ehrung krankheitsbedingt nicht entgegennehmen. Dies wurde zu einem späteren Zeitpunkt im kleinen Rahmen nachgeholt.
Eine Gemeinsamkeit verbindet die Jubilare, welche besonders stolz macht: Alle absolvierten bereits ihre Ausbildung als Mauer im eigenen Bauunternehmen. Pirmin Klingele ist inzwischen als Baugeräteführer tätig, Frank Riedlinger ist Polier im Hochbau und Uwe Schwan ist als Vorarbeiter im Tiefbau beschäftigt.

v.l.n.r.: Frank Asal, Frank Riedlinger, Uwe Schwan, Ralf Asal, Alexander Asal (es fehlt Pirmin Klingele)

Todtnauer Nachrichten

Optimierung pflegebezogener, komplexer Einzelfallberatung im Landkreis Lörrach

Landkreisweite Befragung von Einrichtungen und Diensten zwischen dem 10. und dem 31. Januar 2024

Einzelberatungen zu einem pflegebezogenen Thema sind oft komplex und nicht immer einfach. Gleichzeitig sind sie ein wesentlicher Bestandteil für eine gelingende Versorgung im Bereich der Pflege. Um im Landkreis Lörrach alle Bedarfe und Akteure, die eine pflegebezogene, komplexe Einzelfallberatung anbieten, festzustellen, führt die Kommunale Pflegekonferenz seit dem 10. Januar 2024 eine Befragung durch.
Noch bis 31. Januar können alle Einrichtungen mit einem pflegebezogenen, komplexen Einzelfallberatungsangebot an der Umfrage teilnehmen. Ab Februar werden zudem Personen, die eine entsprechende Beratung in Anspruch genommen haben, befragt. Die Ergebnisse werden in der Kommunalen Pflegekonferenz 2024 Juni vorgestellt. Teilnehmende Einrichtungen können außerdem an einer durch die Geschäftsstelle der Kommunalen Pflegekonferenz moderierten Projektgruppe mitwirken, in der die Strukturen bedarfsspezifisch weiterentwickelt werden sollen. **Die Umfrage sowie weitere Informationen zum Vorhaben sind unter *www.loerrach-landkreis.de/pkE* abrufbar.**

Für Rückfragen oder weitere Informationen steht Dr. Anne Göhner, Leiterin der Geschäftsstelle Kommunale Pflegekonferenz, gerne zur Verfügung:
Telefon: +49 7621 410-5011 E-Mail: ***anne.goehner(at)loerrach-landkreis.de***

Was meint pflegebezogene, komplexe Einzelfallberatung?

Pflegebezogen bedeutet, dass der Fokus auf Menschen im Alter von 65 Jahren oder älter oder pflegenden Angehörigen liegt, die zu einem pflegebezogenen Thema Beratung und/oder Begleitung benötigen.
Unter komplexer Einzelfallberatung ist zu verstehen, dass Personen aufgrund eines mehrschichtigen Unterstützungsbedarfs beraten und innerhalb eines Netzwerks von Leistungserbringern begleitet werden. Zielgruppe sind in der Regel Personen mit Pflegebedarf oder Behinderung und/oder deren Zu- und Angehörige, die mehr als reine Information oder einmalige Beratung benötigen. Diese fallsteuernde Beratung/ Begleitung wird meistens von Fachkräften durchgeführt. Dazu zählen beispielweise auch Beratungen in Beratungsstellen nach § 7a SGB XI oder durch Pflegedienste nach § 37 Absatz 3 SGB XI. Zu den Aufgaben der Beratenden/Begleitenden können dabei zum Beispiel das Erkennen von Bedarfen (Assessment), die Hilfe-/Versorgungsplanung und Unterstützung bei der Umsetzung von Lösungsschritten, die Leistungssteuerung auf Netzwerkebene oder der Aufbau von Kooperationen gehören.

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Kommunale Pflegekonferenz im Landkreis Lörrach

Seit 2021 gibt es die Kommunale Pflegekonferenz im Landkreis Lörrach. Sie erarbeitet Ideen, wie die pflegerische Versorgung langfristig sichergestellt werden kann. Von 2023 bis 2025 werden insgesamt sechs Maßnahmen gemeinsam mit Einrichtungen und Trägern aus dem Landkreis Lörrach umgesetzt. Ziel ist es, durch Vernetzung die vorhandenen Ressourcen zweckgerichtet und effektiv einzusetzen und so den Herausforderungen gebündelt zu begegnen. Weitere Informationen unter: ***www.loerrach-landkreis.de/pflegekonferenz***

LandFrauenbezirk Oberes Wiesental

Seminar für Konfliktbewältigung „Meine Sichtweise – Deine Sichtweise“

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e. V. bietet der LandFrauenbezirk Oberes Wiesental das Seminar

„Meine Sichtweise – Deine Sichtweise“ Knifflige Situationen erfolgreich meistern

an. Wo immer Menschen miteinander umgehen, gibt es unterschiedliche Sichtweisen. Diese Unterschiedlichkeit als Qualität zu sehen und sie nicht nur als spannungsgeladen, störend oder kränkend wahrzunehmen – das ist die Kunst! Mit theoretischem Input und lebendigen Übungen wird das Verständnis für die eigenen Verhaltensmuster erweitert und Methoden entwickelt wie konstruktiv mit Unstimmigkeiten umgegangen werden kann. Wie entstehen Konflikte, welche Hintergründe spielen dabei eine Rolle und wie versetzt man sich in die Position des Gegenübers hinein. Welcher Weg ist für jeden persönlich die beste Lösung.

Veranstaltungsdaten
Samstag, 24. Februar 2024 von 9.30 – 17.00 Uhr in 79695 Wieden
Referent: Werner Moser, Coaching & Mediation
Die Veranstaltung ist kostenpflichtig, Information & Anmeldung bis 5. Februar 2024 bei Irmtraud Strohmeier, Telefon 07673 -1541

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Arbeitsagentur am 24. Januar 2024 geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist die Arbeitsagentur Lörrach und ihre Geschäftsstelle Waldshut-Tiengen am **Mittwoch, den 24. Januar 2024** geschlossen. Ebenfalls davon betroffen sind das Berufsinformationszentrum, das Jobcenter Landkreis Lörrach und die Familienkasse.

- Telefonische Erreichbarkeit ist von 8.00 bis 18.00 Uhr über die kostenlosen Servicehotlines gewährleistet
- Die eServices unter ***https://www.arbeitsagentur.de/eservices*** stehen rund um die Uhr zur Verfügung
- Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am nächsten Werktag nachgeholt werden

Unsere Service-Nummern
Arbeitgeber-Service: 0800 4 5555 20
Arbeitnehmer: 0800 4 5555 00
Familienkasse: 0800 4 5555 30
Jobcenter Landkreis Lörrach:
07621 178 700

Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert

Initiativkreis Oberes Wiesenta

Neues vom IOW: ZAHORANSKY – Auszeichnung zum KLIMAfit-Betrieb

Bis 2045 will Deutschland klimaneutral werden. Damit dies gelingt, müssen vor allem die Treibhausgas-Emissionen in der Wirtschaft drastisch reduziert werden. Darüber hinaus muss sich die Wirtschaft auf die anstehende Umsetzung des European Green Deal, steigende Preise für fossile Rohstoffe, CO2-Zertfikate und die veränderten Erwartungen von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden vorbereiten. Die Transparenz der eigenen CO2-Emissionen wird somit für Unternehmen zunehmend wichtiger.

Als energie- und umweltmanagementzertifiziertes Unternehmen war Nachhaltigkeit und umweltbewusstes Denken schon immer fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie von ZAHORANSKY. Um als innovatives Unternehmen auch der Verantwortung gegenüber dem immer wichtiger werdenden Klimaschutz nachzukommen, nahmen in den letzten Monaten Mitarbeiter der ZAHORANSKY-Standorte Freiburg und Todtnau an einer Workshop-Reihe von KLIMAfit teil. Dies ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und richtet sich an Unternehmen jeglicher Branchen und Größen. Ziel war es, konkrete Maßnahmen in den Bereichen Energie und Klima zu identifizieren und umzusetzen, damit die Energieeffizienz verbessert und CO2-Emissionen reduziert werden können.

Die ZAHORANSKY-Mitarbeitenden haben im Verlauf von fünf Workshops und Vor-Ort-Begehungen eine Treibhausgasbilanz erarbeitet, um dieses Ziel zu erreichen und die Auszeichnung KLIMAfit-Betrieb zu erhalten. Eine Treibhausgasbilanz beschreibt alle klimawirksamen Emissionen eines Unternehmens oder eines Produktes innerhalb eines Geschäftsjahres und dient als Grundlage, um Klimaauswirkungen zu messen und potenzielle Energieeinsparmaßnahmen zu identifizieren.

Am Ende des Projekts wurde die Einhaltung der erforderlichen Kriterien von einer unabhängigen Kommission, bestehend aus dem Projektträger und den Kooperationspartnern, geprüft. So wurde ZAHORANSKY, nach erfolgreichem Abschluss des Projektes, am 27. November 2023 zusammen mit vierzehn weiteren Unternehmen aus der Region, für ökologisch nachhaltiges Engagement als KLIMAfit-Betrieb ausgezeichnet.

(Artikel geschrieben von Alina Wietzel, kaufmännische Auszubildende im zweiten Lehrjahr)

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org

ZAHORANSKY PERFECTLY DIFFERENT

Die Teilnehmenden ZAHORANSKY-Mitarbeitenden mit der KLIMAfit-Auszeichnung

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!

Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

TTV Schönau/Todtnau e. V.

Ergebnis vom Rückrundenstart

Zum Rückrundenstart mussten die Herren II bei einem der zwei Tabellenführer antreten. Die Aufstiegsambitionen wurden deutlich unterstrichen.

Spielergebnis vom 13. Januar 2024

Herren II – Kreisklasse B
TSV Kandern II – TTV Schönau-Todtnau II 9:1
Den Punkt für den TTV Schönau-Todtnau II holte P. Barbisch

Spielvorschau

Freitag, 16. Februar 2024, 20.00 Uhr
Herren: TTV Schönau-Todtnau – ESV Weil II, Turnhalle TV Todtnau

Samstag, 17. Februar 2024, 18.00 Uhr
Herren II: TTV Schönau-Todtnau II – TTC Schopfheim/Fahrnau IV, Turnhalle TV Todtnau

Trainingszeiten Erwachsene
dienstags, 20.00 Uhr
neue Sporthalle Schönau
donnerstags, 20.00 Uhr
Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierten und Tischtennisbegeisterten herzlich eingeladen.

DartOffensive Todtnau

Knapper Sieg gegen die Flying Bulls 1

DartOffensive Todtnau – Flying Bull 1
Endstand 11:10

Trotz eines Unentschieden in den Sätzen 24:24 haben sich die Todtnauer beim Heimspiel gegen die Flying Bulls 1 behaupten können und einen knappen Sieg mit 11:10 eingefahren.
In der ersten Hälfte des Spiels war von der zuletzt gezeigten Willenskraft der Todtnauer nicht viel zusehen. Die DartOffensive wirkte sehr zerfahren und konnte die zuletzt erbrachten Leistungen diesmal nicht ans Bord bringen. Einige Spieler wirkten eher lustlos und nahmen dieses Spiel wohl nicht sehr ernst. So gingen die Gäste ohne spürbare Gegenwehr der Todtnauer deutlich in Führung.
Erst in der 2. Hälfte des Spiels, als sich eine Niederlage andeutete, besannen sich die Todtnauer und drehten etwas auf. So wurde das Spiel quasi auf der Ziellinie entschieden. Nach 20 von 21 Spielen stand es 10:10, und so musste das letzte Spiel entscheiden, welches die Todtnauer gewannen und wofür sie sich 2 Punkte in der Tabelle für den knappen Sieg gutschreiben dürfen. Die Flying Bulls 1 nahmen 1 Punkt mit nach Hause und waren darüber sicher nicht unglücklich, galten sie als Tabellenletzter eher als Außenseiter.
Wenn die Todtnauer weiter erfolgreich sein wollen, müssen sie sicher einen Zahn zulegen bei den noch anstehenden Spielen. Nach 10 Spieltagen sind die Todtnauer in der Tabelle oben dabei, wenn das so bleiben soll, muss eine deutliche Leistungssteigerung her.
Drei Sonderleistungen waren an diesem Abend für die Bestenliste der RDL zu verzeichnen. Zwei für Todtnau von Willi mit einem Highscore von 180 und einem High Finish von 122 Punkten. Ein High Finish von 122 Punkten gab es auch beim Gegner zu bestaunen von Kaya.

Tennisclub Todtnau e. V.

Erfolgreiche Fortsetzung der Winterrunde

Todtnau – Heitersheim	**4-2**
Hochdorf – Todtnau	**3-3**

Anfang Januar starteten wir zuerst gegen Heitersheim. Trotz zweier Corona-Ausfälle konnten wir gegen Heitersheim punkten. Christian Kuner und Thomas Jehle zeigten ihr gewohnt starkes Niveau und konnten ihre Matches siegreich gestalten. Thomas Wissler machte es deutlich spannender, konnte aber auch nach zweieinhalb Stunden seinen Gegner in die Knie zwingen. Tobi Haas, der meist als Ersatz einspringt, war an diesem Tag chancenlos. So holte dann das Duo Kuner/Jehle im Schnelldurchgang den entscheidenden 4. Punkt.
Letzte Woche mussten wir dann zum Tabellenführer aus Hochdorf. Mit der gleichen Aufstellung gingen wir das deutlich schwierigere Spiel an. Und es entwickelte sich ein hochklassiges, enges Match. Thomas Jehle holte im Match-Tie-Break den erstnen Punkt für uns. Thomas Wissler, der eine beeindruckende Form aufweist, sorgte für den nächsten Punkt. Tobi Haas zog gegen einen starken Gegner den Kürzeren. Dann kam es auf unsere Nr. 1 Chris Kuner an. Und auch da wurde es sehr eng. Der Match-Tie-Break ging dabei dann aber ganz knapp mit 8-10 an die Nr. 1 der Hochdorfer. Nach dem 2:2-Zwischenstand mussten dann die Doppel entscheiden. Und beide Doppel gingen in die Entscheidungs-Tie-Breaks. Während das 2er-Doppel mit Haas/Wissler mit 8:10 den Kürzeren zog, konnten Kuner/Jehle das Ding rocken und holten den 3. Punkt zum Unentschieden.
Jetzt stehen wir auf dem 3. Tabellenplatz mit 7:3 Punkten hinter Hochdorf und Bohlsbach. Am kommenden Wochenende müssen wir dann zun neuen Tabellenführer nach Bohlsbach. Und am letzten Spieltag erwarten wir die Mannschaft von Bad Säckingen. Der Abstieg ist für uns schon lange kein Thema mehr.

Vorschau
Samstag, 27. Januar 2024
TC Bohlsbach - Todtnau
Samstag, 4. Februar 2024
Todtnau – Bad Säckingen

Neueste Infos auf unserer Homepage ***www.tc-todtnau.info***

Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V.

Bericht von den Wettkämpfen Luftpistole

SCHÜTZEN

6. Wettkampftag der 1. Luftpistolenmannschaft

Am vergangenen Sonntag hatte die 1. Luftpistolenmannschaft ihren letzten Wettkampf in der Südbaden-Liga in Heitersheim gegen die Mannschaft aus Hohberg. Man kann es kurz zusammenfassen: Die Mannschaftsschützen hatten zu keiner Zeit eine Chance, mit ihren Gegnern mitzuhalten. Somit endete auch der letzte Wettkampf mit 5:0 für Hohberg. Da leider alle 11 Wettkämpfe verloren wurden, landete die Mannschaft auf dem 12. und letzten Platz und steigt somit wieder in die Verbandsliga Hochrhein ab. Alles in allem war es trotzdem eine Erfahrung und ein schöner „Ausflug“ in die dritthöchste Liga.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Yvonne Talmon-Frick (352) : Andreas Ernst (339); Sylvain Ott (366) : Jürgen Steiger (349); Felix v. Traitteur (344) : Markus Schneider (326); Finn Schaub (348) : Jürgen Schepputat (310); Joachim Stölker (353): Christoph Savoy (316)

4. Wettkampf der 2. Luftpistolenmannschaft

Die 2. Luftpistolenmannschaft hatte ihren 4. Wettkampf gegen Tunau in Tunau in der Kreisklasse A, der leider klar mit 66 Ringen Differenz verloren ging (1032 : 966). Es schossen Manfred Hierholzer (327), Wolfgang Segi (322), Bernhard Asal (317) und Ersatzschütze Manfred Eckert (311). Die Mannschaft liegt weiterhin auf dem 7. Tabellenplatz.

Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht der 2. Mannschaft für die nächsten 2 Wettkämpfe viel Erfolg und „Gut Schuss“!

Die 1. Luftpistolenmannschaft v.l.n.r.: Jürgen Steiger, Andreas Ernst, Norman Steiger, Christoph Savoy, Jürgen Schepputat, Markus Schneider

Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

HANDBALL

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
So., 21.01.24	09:00 Uhr	**E-Jugend**	SG Lörr/Brombach II	Silberberghalle
So., 21.01.24	09:40 Uhr	**E-Jugend II**	SG Lörr/Brombach	Silberberghalle
So., 21.01.24	10:25 Uhr	**E-Jugend II**	SG Lörr/Brombach II	Silberberghalle
So., 21.01.24	11:05 Uhr	**E-Jugend**	SG Lörr/Brombach	Silberberghalle
So., 21.01.24	11:45 Uhr	**D-Jugend männlich**	SG Lörr/Brombach II	Silberberghalle
So., 21.01.24	13:00 Uhr	**C-Jugend männlich**	HSV Schopfheim	Silberberghalle
So., 21.01.24	14:30 Uhr	**B-Jugend weiblich**	SV Allensbach	Silberberghalle
So., 21.01.24	16:30 Uhr	**Damen**	SG Waldk/Denzlingen	Silberberghalle
So., 21.01.24	18:30 Uhr	**Herren**	HSV/TVSTG Freiburg	Silberberghalle

VOLLEYBALL

Herren Bezirksklasse Süd

Mannschaft bleibt Spitzenreiter!

VC Weil III - Young-Stars Todtnau 1:3 / 75:99 (19:25 ; 16:25 ; 26:24 ; 14:25)

Young-Stars Todtnau – SG BEG United V 3:0 / 75:39 (25:10 ; 25:7 ; 25:22)

Zu ihrem fünften Spieltag am 14. Januar 2023 reisten die TVT Volleyball-Herren nach Weil am Rhein, um gegen den VC Weil III und die SG Breisach-Gündlingen United V anzutreten.
Die „TV Todtnau Young-Stars" starteten in den Spieltag gegen die Heimmannschaft aus Weil, die im Mittelfeld der Tabelle ihren Platz gefunden hat. Schon zu Beginn des ersten Satzes gingen die Todtnauer „Young-Stars" durch einen druckvollen Aufschlag und durch konsequentes Spiel am Netz mit 0:5 in Führung. Bereits damit legten die Volleyball-Herren den Grundstein für den späteren Satzverlauf, denn einige Abstimmungsfehler und eine eher durchschnittliche Erfolgsquote im Angriffsspiel verhinderten eine noch deutlichere Führung unserer Mannschaft. Dennoch verteidigten die TVT-Herren mühelos den Vorsprung bis zum Satzgewinn.
Im zweiten Satz steigerten die Volleyballer des TV Todtnau ihre Effizienz im Angriffsbereich und punkteten auch durch ein gutes Blockspiel sowie durch Konstanz im Aufschlag. Dies führte bis zur Mitte des Satzes zu einer beruhigenden Führung, die sich die Herren nicht mehr abnehmen ließen.
Den dritten Satz begannen die TVT-Herren etwas fahrig und mit einer zu übermütigen Einstellung, wodurch sich vermeidbare Fehler einschlichen. Zudem gingen auch einige Tempowechsel-Versuche im Angriff „in die Hose", wodurch die „Young-Stars" die Oberhand über das Spiel verloren. Fortwährend standen die TVT-Volleyballer im Rückstand, hielten sich aber in Schlagdistanz. Final konnten sich jedoch die Gastgeber in der Satzverlängerung den Satz mit 26:24 sichern.
Im vierten Satz besannen sich die TVT-Mannen auf ihre Stärken und spielten ohne großen „Schnick-Schnack" den Gegner an die Wand. Gute Annahmen und ein präzises Zuspiel machten es unseren Angreifern leicht, die nötige Durchschlagskraft zu entwickeln. Mit dem lehrbuchartigen Spielaufbau erspielten sich die „Young-Stars" einen satten 11-Punkte-Vorsprung und schlossen das Spiel stilgerecht mit einem Ass durch eine furiose Sprungangabe von Robin B., die die Halle zum Raunen brachte, ab.

Das zweite Spiel an diesem Tag fochten die Volleyball-Herren gegen die SG Breisach-Gündlingen United V aus, die sich nur unweit hinter den Todtnauern in der Tabelle einreihen. Allein schon dies versprach einen heißen Tanz auf dem Parket!
Die TVT-Herren starteten konzentriert und hellwach in den ersten Satz, in dem sich die „Young-Stars" keine Blöße gaben. Der so stark eingeschätzte Gegner wurde vom TVT-Express überrollt, und Punkt um Punkt zogen die Todtnauer davon.
Die TVT-Volleyballer setzten die SG BEG derart unter Druck, sodass diese keinen Fuß mehr auf den Boden bekamen. Scharfe Aufschläge, die die Gegner nur mit einfachen Bällen returnieren konnten, machten den Spielaufbau für unsere Herren einfach, und diese nutzten die Gelegenheiten gnadenlos. Oft konnten die Gegenangriffe auch schon am Netz durch die Blockarbeit der TVT-Herren gestoppt werden. Mit riesigem Vorsprung von 25:10 Punkten sicherten sich die Todtnauer ihren verdienten Satzerfolg.
Auch im zweiten Satz hatten die Todtnauer keine Gnade mit den Gegnern, im Gegenteil. Die TVT-Herren machten kurzen Prozess mit den völlig verunsicherten Kontrahenten, denen gar nichts mehr gelang. Die Bälle flogen den Breisach-Gündlingern nur noch so um die Ohren! Sei es nun ein Aufschlag oder ein gekonnter Angriff aus den Todtnauer Reihen – es kam nichts mehr zurück. So machten die „Young-Stars" in 14 Minuten und mit 25:7 Punkten den Satz zu.
Im dritten und – um es vorwegzunehmen – letzten Satz konnten sich die Todtnauer Volleyball-Herren zwar nicht mehr ganz so deutlich behaupten als zuvor, da die individuellen Fehlerquote leider nach oben schnellte. Zwar hatten die TVT-Volleyballer zumindest ein, zwei Pünktchen Vorsprung, wodurch aber der Gegner sich nochmal aufbäumte. Trotz der Schwierigkeiten brachten die „Young-Stars" durch eine dann überzeugende Leistung das Spiel nach Hause.

Für den TV Todtnau am Netz: Andreiy N., Robin B., Artur M., Vadim M., Darije S., Oleksandr K., Joachim N.

SKI ALPIN

Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Erste Regiorennen der Saison

Gleich zwei Regiorennen der Skijugend fanden am Wochenende auf dem Feldberg statt. Bei strahlend blauen Himmel und eisigen Temperaturen gingen am Samstag Fabienne Pfefferle und Tessa Sättele für den Skiclub Todtnau an den Start.

Das Rennen wurde vom SC Fröhnd am Seebuck ausgetragen – die beiden Mädchen hatten bis dato so gut wie noch kein Stangentraining – schlugen sich aber sehr gut in ihren Altersklassen. Tessa Sättele startet bei den Mädchen U10 und erreichte einen guten 6. Platz. Fabienne Pfefferle ging bei den Mädchen U 12 an den Start und kam auch auf Rang 6.

Gleich am Sonntag ging es weiter – Ausrichter des Rennens war der Skiclub Todtnau 1891 e.V. selbst. Das Wetter war perfekt – Sonnenschein und -2 Grad. Pünktlich um 10.00 Uhr konnten die ersten Kinder am Seebuck auf die Strecke, um ihr Bestes zu geben. Für den Skiclub Todtnau starteten Tessa Sättele, Timo Schwan, Fabienne Pfefferle und Jonas Dreier in den verschiedenen Altersklassen. Alle vier kamen gut durch, und waren alle im Mittelfeld mit ihren Platzierungen zu finden.

Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen, die am Sonntag mitgeholfen haben, das Regiorennen zu organisieren und durchzuführen!

Tessa Sättele, Fabienne Pfefferle, Timo Schwan (Jonas Dreier fehlt auf dem Foto)

SKI ALPIN

Ski-Club Todtnauberg 1906 e.V.

Schneider-Gedächtnisrennen

Am **Sonntag, den 4. Februar 2024** findet das beliebte Schneider-Gedächtnisskirennen statt – das Skirennen für jedermann/frau. Start ist **um 12.00 Uhr** am Stübenwasenlift in Todtnauberg.

Die Schnellsten bekommen Medaillen, jeder Fünfte einer Klasse eine Schwarzwälder Kirschtorte und jeder Zweitletzte eine Flasche Sekt oder Traubensaft.

Im Anschluss findet die Siegerehrung mit Tombola statt, Hauptpreis: eine Saisonskiliftkarte Todtnauberg 2024/2025.

Wir bitten um **Anmeldung** über ***www.sc-todtnauberg.de***

Startnummern Ausgabe ist am Sonntag um 11.00 Uhr im Zielbereich.

Nachmeldungen am Renntag und Starts in späteren Altersklassen sind möglich.

Nun freuen wir uns über zahlreiche Teilnehmer beim Schneiderrennen und noch viele schöne Skitage im Schwarzwald.